



## Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

# 1. Tag (22.11.2022)

## I. Rechnungswesen

**Bearbeitungszeit: 120 Minuten**

NAME, VORNAME:

---

---

Bitte beachten Sie:

Die Prüfungsaufgaben umfassen 25 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form erstellt werden. Zu allen Sachverhalten (auch die, die sich in der Lösung nicht auswirken) ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

**Der Kontenplan SKR 03 und Kontenplan SKR 04 liegt aus (Sitzplatz).**

## Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

19,5 Punkte

Frau H. Flachs (F) betreibt in Bremen ein Textileinzelhandelsgeschäft. F ermittelt ihren Gewinn gemäß § 4 Absatz 3 EStG. Nach ihren Aufzeichnungen betragen in 2021 die Betriebseinnahmen 460.000 EUR und die Betriebsausgaben 440.000 EUR. F versteuert ihre Umsätze mit dem allgemeinen Steuersatz nach vereinnahmten Entgelten und den allgemeinen Vorschriften des UStG. § 6 Abs. 2 EStG wird von F angewendet.

Die nachfolgenden Sachverhalte sind für die Gewinnermittlung VZ 2021 noch zu überprüfen. Nehmen Sie, falls notwendig, die erforderlichen Korrekturen vor bzw. erfassen Sie noch nicht berücksichtigte Tatbestände. Dabei soll der Gewinn so niedrig wie möglich ausgewiesen werden.

Nutzen Sie das anschließende Lösungsschema und geben Sie den Rechenweg bzw. eine kurze Begründung an. Dies gilt auch bei Nichtansätzen oder korrekt erfassten Tatbeständen.

1. Die Miete für die Geschäftsräume für Dezember 2021 in Höhe von 1.300 EUR, fällig am 30. Dezember 2021, wurde wegen einer Umstellung des Dauerauftrages erst am 04. Januar 2022 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Der Vorgang wurde in 2021 nicht erfasst.
2. F hat am 01. September 2021 für ihren betrieblichen PKW die Versicherungsprämie für ein Jahr im Voraus, also bis 31. August 2022, in Höhe von 600 EUR überwiesen. Für die Monate September bis Dezember hat sie 200 EUR als Betriebsausgabe erfasst.
3. Die Umsatzsteuer-Vorauszahlung in Höhe von 1.250 EUR für das vierte Quartal 2020 wurde am 10. Februar 2021 per Banklastschrift bezahlt und ist in den Betriebsausgaben 2021 nicht enthalten.
4. F entnahm im Dezember 2021 aus dem Warenlager eine Damenbluse und einen Pullover für ihre Tochter, die sie im Oktober 2021 für insgesamt 250 EUR zzgl. USt erworben und als Betriebsausgabe berücksichtigt hatte. Der Einkaufspreis zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt insgesamt 350 EUR zzgl. USt. Bluse und Pullover kosten im Geschäft 476 EUR. F erfasste 467 EUR als Betriebseinnahme.
5. Bei einem Einbruch im November 2021 wurden Waren im Wert von 2.000 EUR und Bargeld aus der Wechselkasse in Höhe von 500 EUR gestohlen. Die Versicherung will den Schaden übernehmen, hat aber in 2021 noch nichts gezahlt. F erfasste 2.500 EUR als Betriebsausgabe in 2021.

6. An 10 gute Kunden verschenkte F kurz vor Weihnachten jeweils ein Lederarmband zum Einkaufspreis von 20 EUR zzgl. USt. F verkauft diese Armbänder im Geschäft für 45,99 EUR pro Stück. F hat die Armbänder beim Einkauf als Betriebsausgabe berücksichtigt.

F hatte einem dieser Kunden im April 2021 bereits ein Seidentuch geschenkt (Einkaufspreis: 40 EUR zzgl. USt, Verkaufspreis: 60 EUR zzgl. USt). Der Bruttoeinkaufspreis wurde als Betriebsausgabe erfasst.

7. Von einem italienischen Designer erwarb F Textilien zu einem Rechnungsbetrag von 3.000 EUR. Die ordnungsgemäße Rechnung enthält die italienische USt-IdNr. des Lieferers und wurde am 30. Juli 2021 von F bezahlt. F hat diesen Vorgang in ihrer Gewinnermittlung bisher nicht erfasst.
8. Eine gute Kundin von F ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. F erlässt dieser einen Forderungsbetrag in Höhe von 595 EUR und erfasst einen Forderungsausfall in Höhe von 500 EUR als Betriebsausgabe.
9. F will ein Nachbargrundstück erwerben, um dieses als Kundenparkplatz zu nutzen. Noch vor dem notariellen Vertragsabschluss leistet sie in 2021 eine Anzahlung in Höhe von 8.000 EUR. F hat den Vorgang noch nicht erfasst.
10. F erwirbt am 14. Dezember 2021 einen Kopierer für 690 EUR zzgl. USt. Da sie den Rechnungsbetrag erst im Januar 2022 bezahlt hat, wurde dieser Vorgang noch nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt. Die Nutzungsdauer des Kopierers beträgt vier Jahre.
11. Ein Kunde aus Hamburg bestellte im November 2021 T-Shirts mit Aufdruck. Er leistete eine Anzahlung von 200 EUR. Der Restbetrag des gesamten Rechnungsbetrages von 714 EUR inkl. USt wurde am 03. Januar 2022 bei Abholung der Ware beglichen.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)	Pkt.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				

9.				
10.				
11.				
	Spaltensumme			
	Gewinnkorrektur			
	Steuerlicher Gewinn/ Verlust			

**Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen**

**73,5 Punkte**

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldungen ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

**Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!**

Bitte ankreuzen:

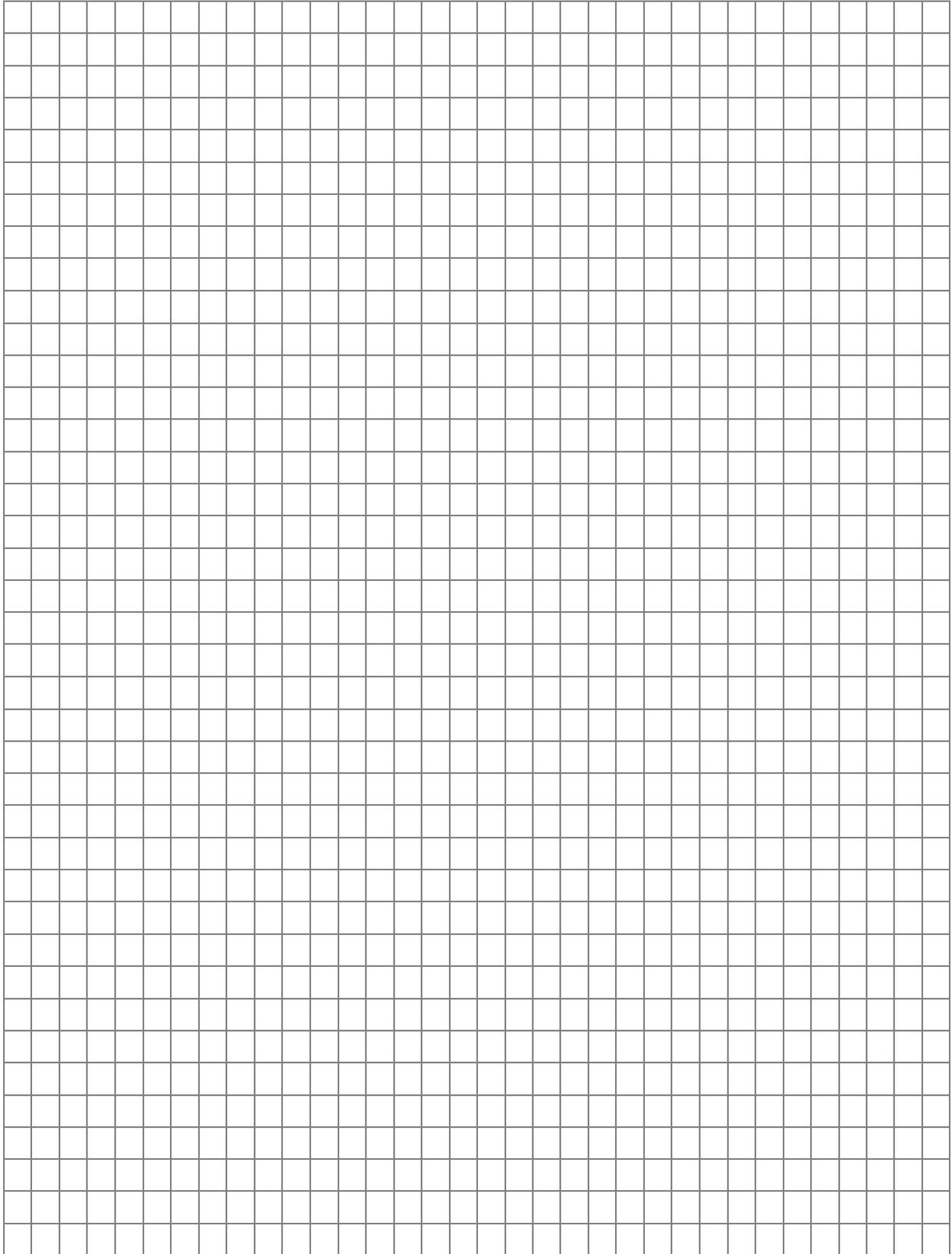
SKR 03

SKR 04

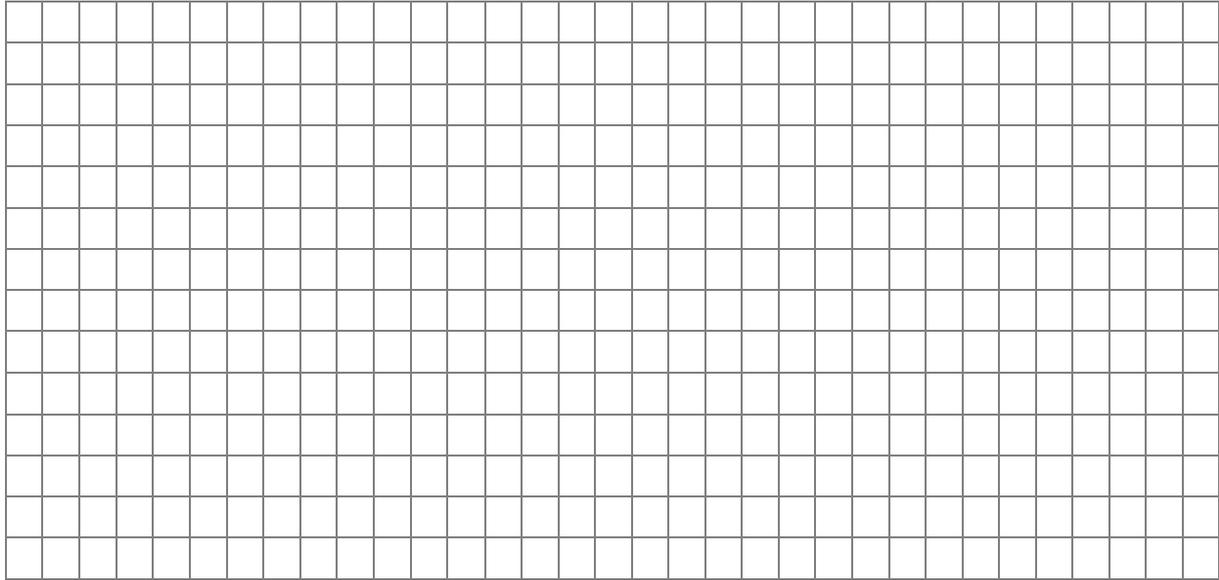










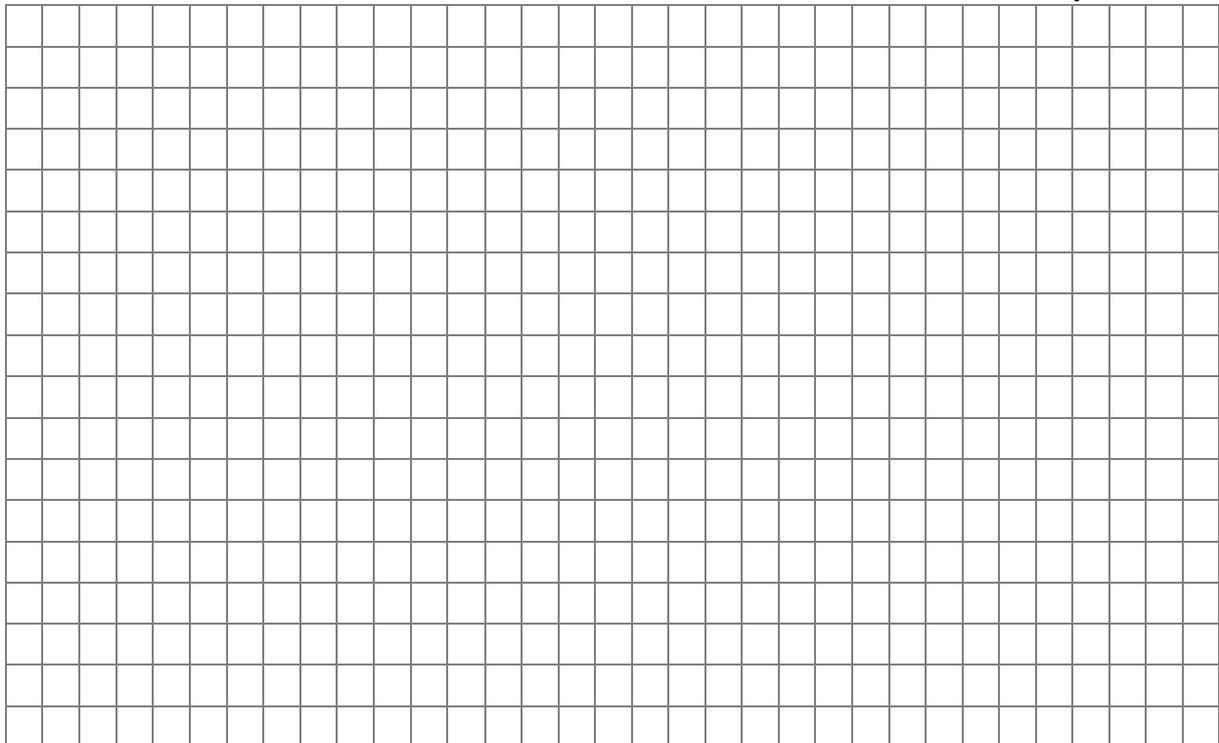


7. B ging mit seiner Familie am 29. Juni 2021 in einem Restaurant essen. Er erhielt einen ordnungsgemäßen Bewirtungsbeleg über 300 EUR netto zuzüglich 33 EUR USt. Er bezahlte den Gesamtbetrag mit seiner betrieblichen Giro-Karte. Die Aufwendungen wurden wie folgt gebucht:

6640 (4650) Bewirtungskosten	300,00	
1400 (1570) VoSt	33,00	
an 1800 (1200) Bank		333,00

Nehmen Sie, falls erforderlich, notwendige Korrekturbuchungen vor und nennen Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn!

**3,0 Punkte**



8. B nutzt seinen Betriebs-Pkw (Dieselfahrzeug) im gesamten Wirtschaftsjahr auch für private Fahrten sowie für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte. B führt kein Fahrtenbuch. Der Listenpreis im Jahr 2019 betrug bei der Anschaffung 35.287 EUR zuzüglich USt. Die Entfernung zwischen Wohnung und Betrieb beträgt 20 km. Insgesamt ist B an 220 Tagen zu seiner Betriebsstätte gefahren.

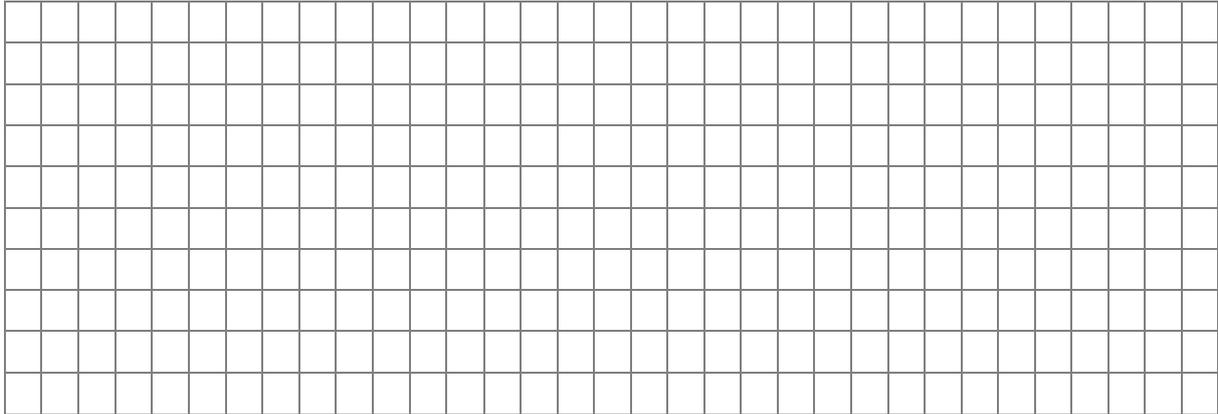
Die betriebliche Nutzung des Pkw beträgt mehr als 50 %.

Im Monat Dezember 2021 wurde die Privatnutzung noch nicht erfasst.

- 8.1 Berechnen und buchen Sie die private Nutzung des PKW durch B für den Monat Dezember 2021!

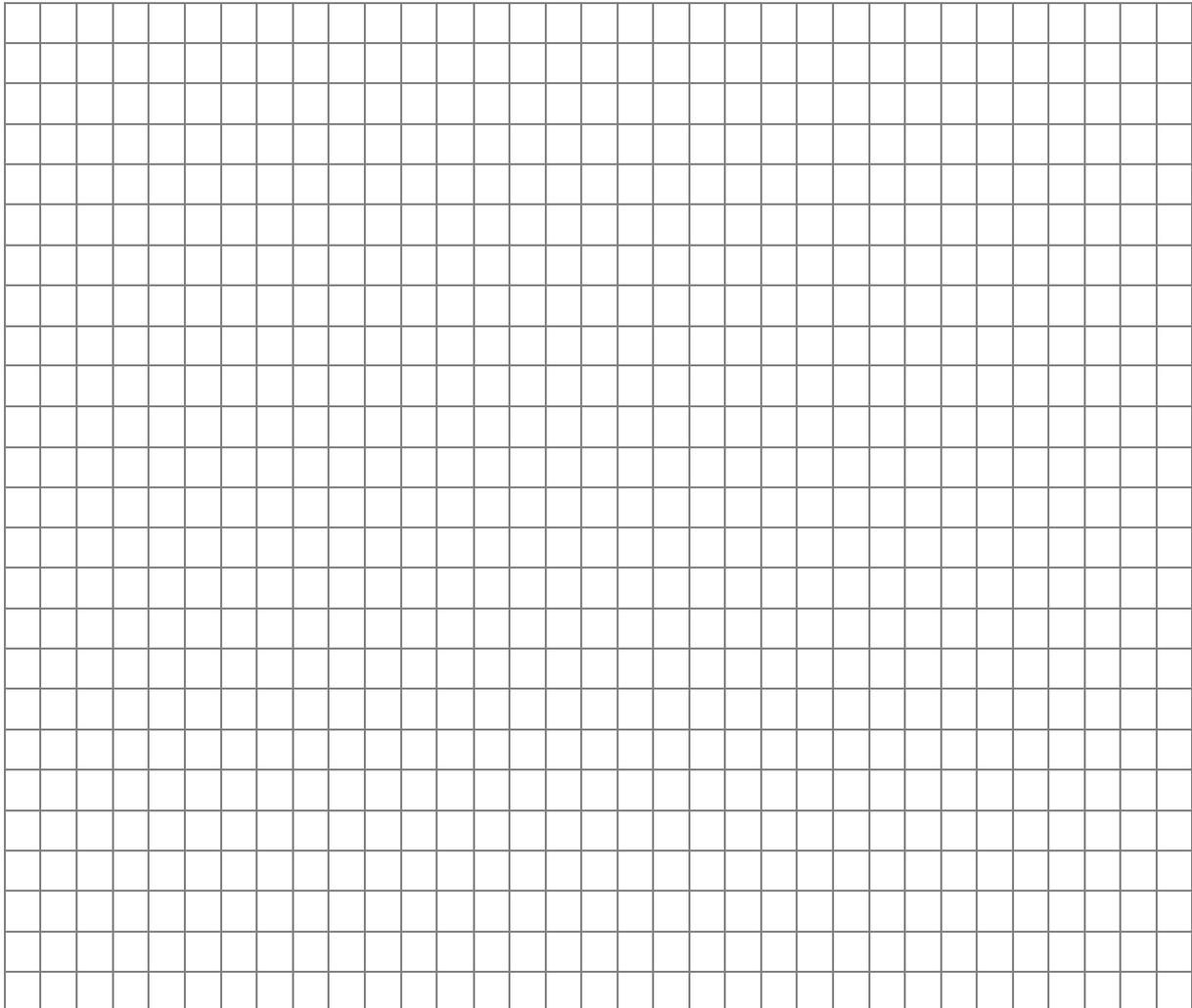
4,0 Punkte

The form consists of a large grid of graph paper, approximately 28 columns wide and 30 rows high, intended for the student to perform calculations and record accounting entries for the private use of the company car in December 2021.



8.2 Berechnen Sie eine eventuelle nicht abzugsfähige Betriebsausgabe für die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte für das gesamte Wirtschaftsjahr 2021!

2,5 Punkte

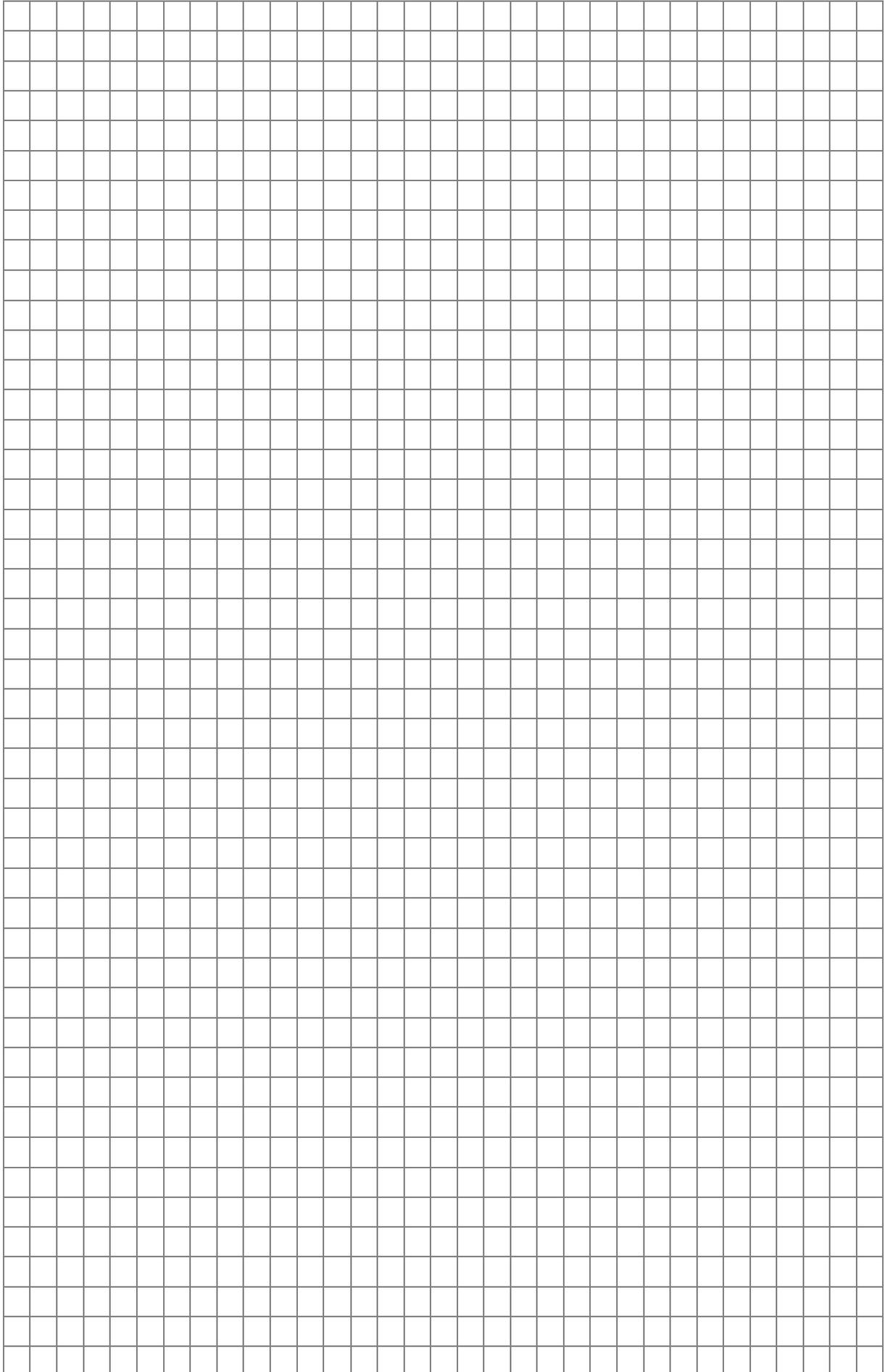


9. Die folgende Lohnabrechnung für den Dezember 2021 ist noch zu buchen!

Das Gehalt wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Abgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

7,0 Punkte

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge für Dezember 2021											Blatt: 1	
PersonalNr.	Geburtsdatum	StKI	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.		
005	14.05.1999	I								30		
Sv-Nummer	Krankenkasse	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.							
56140599W457	HHK	101	1111	1	30							
										Eintritt	Austritt	
										02/20		
										SteuerID	MFB	
										35432431987		
<b>Hinweise zur Abrechnung</b>												
Christian Weiß Am Müllerdeich 32a 80331 München												
Brutto-Bezüge												
Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozent-satz								Betrag
Bruttogehalt												2.000,00
Sachbezug Wohnung												180,00
VWL												20,00
											<b>GesamtBrutto</b>	
											2.200,00	
Steuer / Sozialversicherung												
Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag									Steuerrechtliche Abzüge
2.200,00	206,66	18,60	0,00									225,26
KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag					SV-rechtliche Abzüge
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05					444,95
											<b>Netto-Verdienst</b>	
											1.529,79	
Verdienstbescheinigung				Netto-Bezüge / Netto-Abzüge								
Gesamt-Brutto	26.400,00	SV-Brutto	26.400,00	Bezeichnung								<b>Betrag</b>
Steuer-Brutto	26.400,00	KV-Beitrag	2.098,80	Vermögenswirksame Leistungen								- 40,00
Lohnsteuer	2.479,92	RV-Beitrag	2.455,20	Sachbezug Wohnung								-180,00
Kirchensteuer	223,20	AV-Beitrag	316,80	Miete Wohnung								-300,00
Solidaritätszuschlag	0,00	PV-Beitrag	468,60									
Steuerfreie Bezüge												
P. verst. Zuk. Sich												
Bank Sparbank											<b>Auszahlungsbetrag</b>	
Konto DE239643474678673748381											1.009,79	



















c) Wie viel Euro betragen die Kreditkosten und der Finanzierungserfolg?

3,0 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for the student to perform calculations and show their work.

Ende der Aufgaben!